



Erweiterung der Deponie Varel-Hohenberge BA IV Ablagerung mineralischer Abfälle

BA I + II

BA III

Varel

K 437



Auftrag (Dienstbesprechung vom 30.10.2013)



Entsorgungssicherheit für mäßig belastete mineralische Abfälle - Bewertung zum aktuellen Stand -

- Die Restkapazität in der Deponieklasse I hat sich gegenüber der im AWP dokumentierten Situation weiter verknappt: **5,2 → 3,6 Mio. Mg.**
- Bei Zugrundelegen des Jahresaufkommens von 1,0 Mio. Mg „DK-I-Abfall“ ist die gegenwärtige Restkapazität (DK I) von 3,6 Mio. Mg nicht mehr geeignet, die **Entsorgungssicherheit auf 5 Jahre** abzubilden.
- Zuständig für die Beseitigung von Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen als Haushaltungen sind die **örE**, die die betreffenden Abfälle nur von ihrer Entsorgung ausschließen können, wenn die Sicherheit der umweltverträgliche **Beseitigung durch Dritte** gewährleistet ist (§ 20 KrWG).
- Anstrengungen aller Beteiligten (**örE / Wirtschaft / MU**) sind erforderlich, um auskömmliche Entsorgungskapazitäten zu schaffen
→ Durchbruch nicht erkennbar.



Möglichkeit

Das „Tal“ zwischen den beiden alten Deponiebereichen füllen.

- der Bereich ist kaum nutzbar
- Schonung des „teuren“ Deponievolumens Wiefels
- planfestgestellte Abfallentsorgungsanlage
- keine größere optische Beeinträchtigung



Grundlagen

Deponie für mineralische Abfälle:

Ablagerung von Boden, Bauschutt, belastete Abfälle (z.B. Asbest, nicht für Einbau geeignete Böden).

Entsprechend der Deponieklasse 0 bzw. 1
(eine Siedlungsabfalldeponie entspricht Klasse 2).

In Absprache mit dem GAA und Ingenieurbüros ist eine
Nachnutzung machbar.



Übersicht Querschnitt:

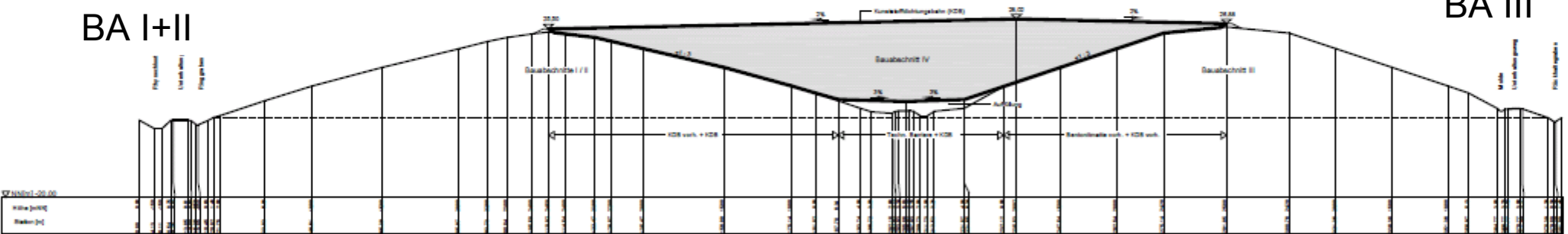
Varel

Schnitt Nord - Süd

BA IV

BA III

BA I+II

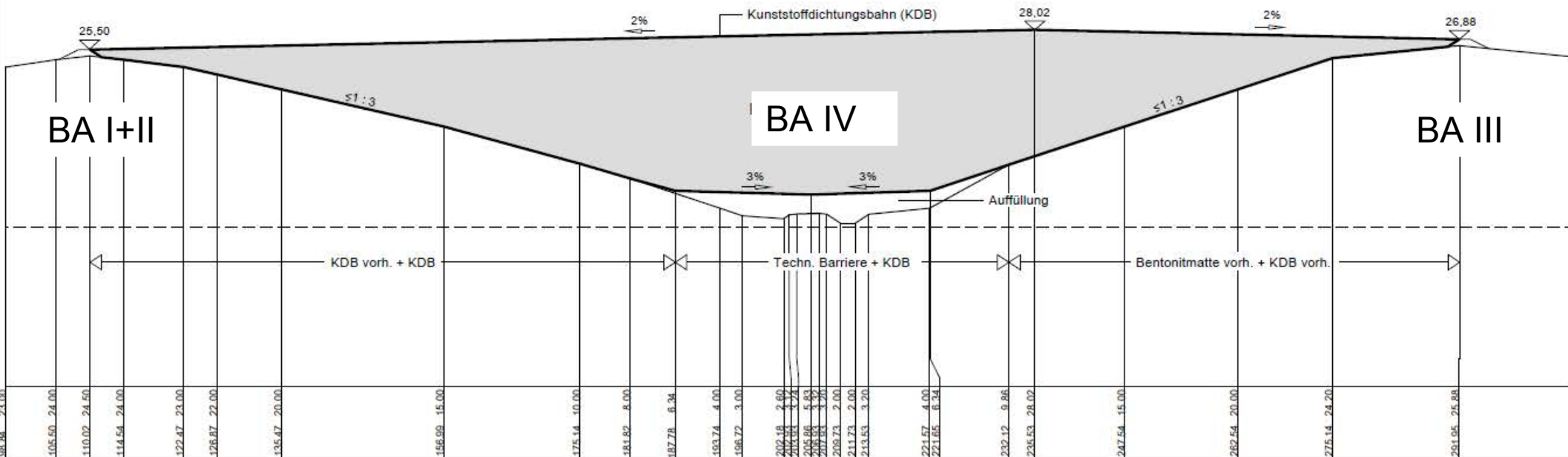




Übersicht Querschnitt:

Schnitt Nord - Süd

Varel

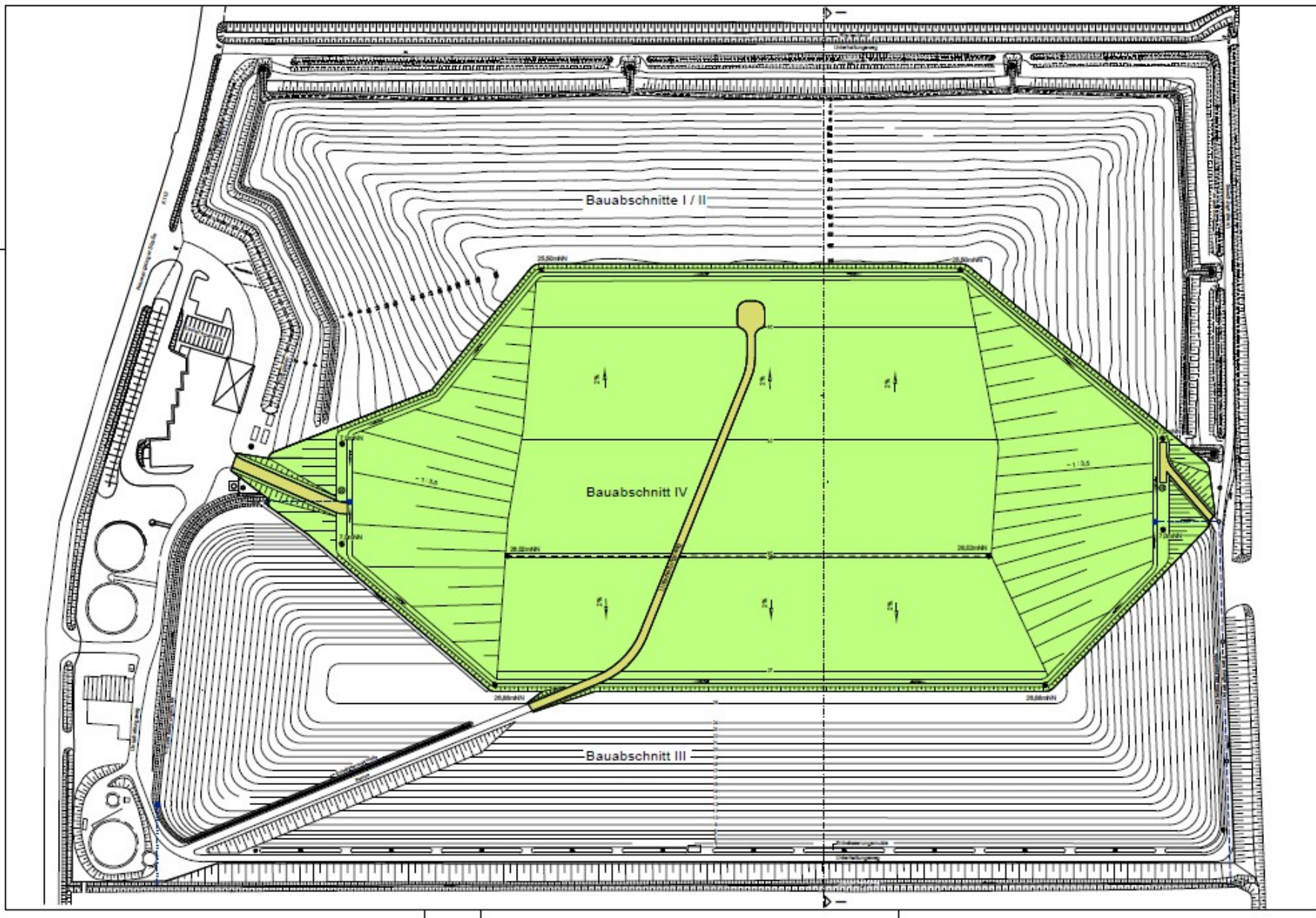




Übersicht Endzustand:

Varel

N





Kostenabschätzung I

Deponieklasse 1

Kosten	Grundkosten	Faktor	Summe
Basisabdichtung erstellen	5.247.450 €	1,19	6.244.465 €
Oberflächenabdichtung erstellen	2.442.500 €	1,19	2.906.575 €
Betrieb 15 Jahre	120.000 €	15	5.400.000 €
3 Personen je 60.000 € plus Raupe			
Raupe mit Personal 5 Tage/ Woche			
Sicherung und Kontrolle	120.000 €	15	1.800.000 €
250.000 / a Anteilig			
Einsparung BA I+II			— 200.000 €
			16.351.040 €



Kostenabschätzung II

Deponieklasse 1

Summe Errichtung

16.351.040 €

Menge 520.000 m³

entsprechend 936.000 t

Einnahmen

Minimal 10,00 €/t (Bauschutt)

10,00 €

9.360.000 €

Maximal 80,00€/t (Asbest)

80,00 €

74.880.000 €

Mindestens

17,47 €

16.351.040 €

Mittel 30,00 €/t (Preis AWZ)

30,00 €

28.080.000 €

Annahme Kleinmengen pro 0,5 m³

7,00 €

7.280.000 €

Summe



Betrieb:

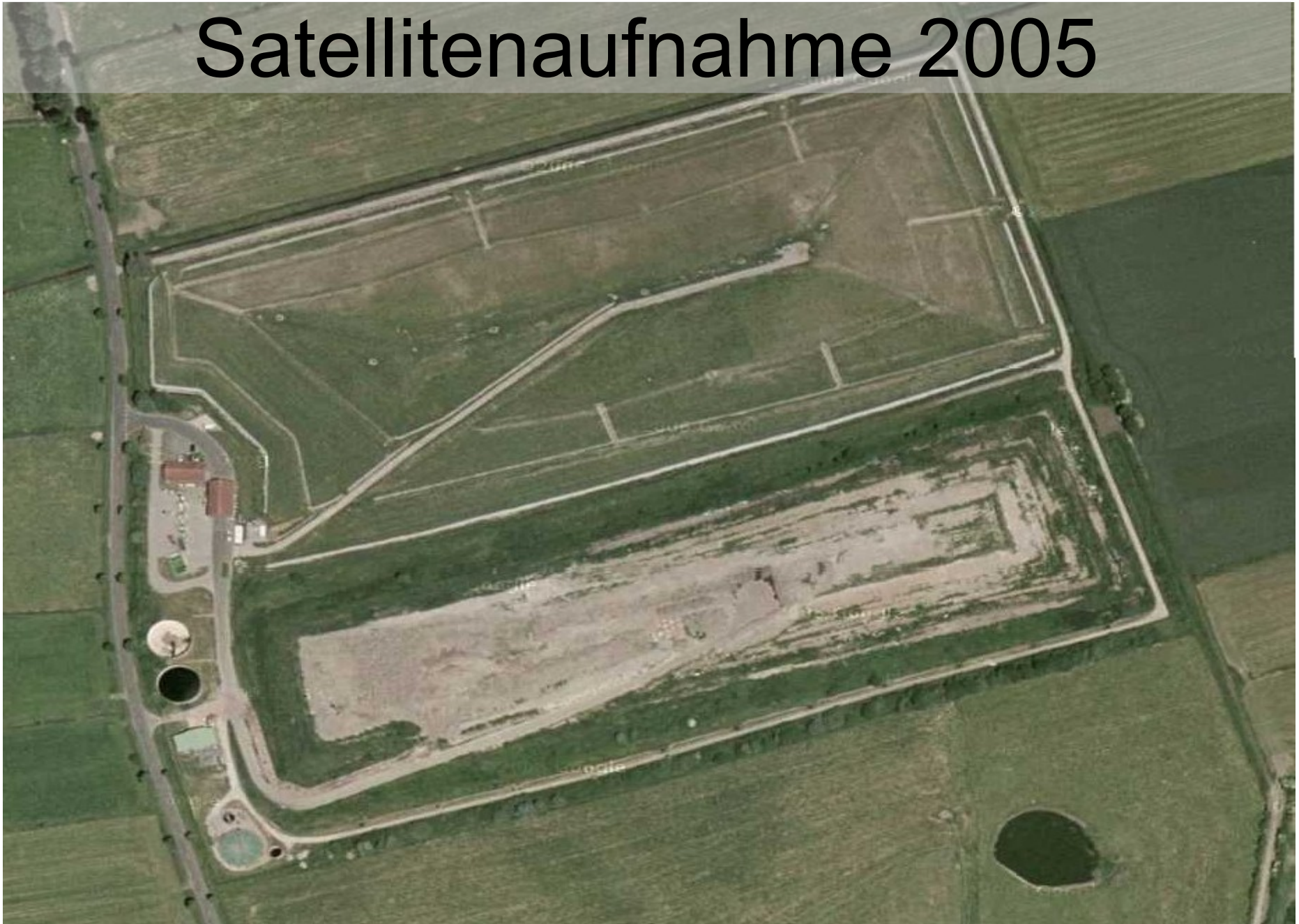
Denkbar sind Kooperationsmodelle

**z.B. mit anderen öffentlich rechtlichen Entsorgern
oder privaten Bauunternehmen.**

**Je nach Interessenlage kann auch über die Ansied-
lung weiterer Unternehmen im Umfeld der Deponie
nachgedacht werden z.B. Bodenbehandlung o.ä.**



Satellitenaufnahme 2005





Vielen Dank für das Zuhören!

Gibt es noch Fragen?